

Anzeigebblatt

für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 14.

Mittwoch, den 12. Juli

1882.

Die Consekration und Inthronisation Sr. Excellenz des Hochwürdigsten Herrn
Erzbischofs Dr. Johannes Baptista Orbin von Freiburg betr.

Dem Hochwürdigsten Klerus und den Gläubigen der Erzdiocese widmen wir hiemit die erfreuliche Mittheilung, daß heute Morgen die Consekration und Inthronisation des Hochwürdigsten Herrn Erzbischofs Dr. Johannes Baptista Orbin durch den Hochwürdigsten Herrn Bischof Dr. Carl Joseph v. Hefele von Rottenburg unter Assistenz des Hochwürdigsten Herrn Bischofs Georg Kopp von Fulda und des Hochwürdigsten Herrn Coadjutors P. Paulus Stumpf von Straßburg vollzogen und Hochdemselben das hl. Pallium übergeben worden ist.

Nach so langer Sedisvacanz hat nunmehr die Erzdiocese wieder ein Oberhaupt, die Gläubigen einen Hirten und Vater.

Zum Ausdrucke unseres innigsten Dankes gegen den allgütigen Gott für die nunmehrige glückliche Wiederbesetzung des Erzbischöflichen Stuhles verordnen wir, daß in allen Pfarr- und in den Filialkirchen der Erzdiocese mit eigenem Gottesdienst am nächsten Sonntag ein feierlicher Gottesdienst abgehalten und Gott der schuldige Dank für den uns geschenkten Oberhirten dargebracht werde, nachdem zuvor das bereits versendete Hirten schreiben Sr. Excellenz des Hochwürdigsten Herrn Erzbischofs d. d. 12. Juli von der Kanzel den Gläubigen verlesen und für Hochdenselben zur glücklichen Führung seines hohen Amtes drei Vater unser gebetet worden sind. Am Schlusse des Amtes ist mit allen Glocken zu läuten und das Te Deum mit den dazu gehörigen Orationen zu singen.

Jeder Priester hat in Zukunft im Canon der täglichen hl. Messe hinter den Worten Antistite Nostro beizusetzen: Joanne Baptista und überhaupt bei den öffentlichen Gebeten für die geistlichen und weltlichen Oberen den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof Johannes Baptista namentlich zu erwähnen.

Freiburg, den 12. Juli 1882.

Erzbischöfliches Domkapitel.

J. S. Schmidt, Domdekan.

Bögele.

Die Abhaltung von Priesterexercitien betr.

Nro. 5032. Wir bringen dem Hochwürdigem Clerus der Erzdiöcese zur Kenntniß, daß in diesem Jahre Priesterexercitien stattfinden:

1. im Seminar zu **St. Peter** vom 7. bis 11. August;
2. im Kloster **Mehreran** in zwei Abtheilungen:
 - a) vom 28. August bis 1. September,
 - b) vom 11. September bis 15. September.

Indem wir den Hochwürdigem Clerus zu recht zahlreicher Betheiligung bei diesen geistlichen Uebungen einladen, bemerken wir zugleich, daß die Anmeldung wenigstens acht Tage vor dem jeweiligen Beginn und zwar für St. Peter bei dem hochwürdigem Herrn Subregens Knittel, für Mehreran unter Angabe der betreffenden Abtheilung bei dem hochwürdigsten Herrn Abt P. Maurus Kalkum in Mehreran bei Bregenz zu geschehen habe.

Freiburg, den 6. Juli 1882.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Ertheilung des Religionsunterrichts an den Mittelschulen des Großherzogthums betr.

Nr. 3925. Mittelft Verordnung Großherzoglichen Oberschulraths vom 19. Mai l. J. Nr. 7226 (Verordnungsblatt des Großherzoglichen Oberschulraths 1882 Nr. VIII.) sind die Direktionen und Vorstände jener Mittelschulen, an welchen die Ortspfarren oder deren Hilfspriester den Religionsunterricht ertheilen, angewiesen, Aenderungen in der Person solcher Religionslehrer künftig nicht zur Ausführung bringen zu lassen, bezw. den neu eintretenden Religionslehrer nicht in den Unterricht einzuweisen, bevor die fragliche Aenderung dem Großherzoglichen Oberschulrath zur Kenntniß gebracht worden ist.

Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß, wie es der Kirche zusteht, den Religionsunterricht für ihre Angehörigen zu überwachen und zu besorgen (§ 12 des Gesetzes vom 9. October 1860), so es Sache des Pfarrers ist, den Religionsunterricht innerhalb seines Pfarrbezirks zu ertheilen, bezw. durch seine Stellvertreter ertheilen zu lassen mit Ausnahme jener Anstalten, für welche eigene Religionslehrer bestellt sind. Damit aber der Religionsunterricht an jenen Mittelschulen, die keine eigenen Religionslehrer haben, bei Aenderungen in der Person des Religionslehrers keine Unterbrechung erleide, veranlassen wir die Erzbischöflichen Pfarrämter, in deren Bezirk sich Mittelschulen ohne eigene Religionslehrer befinden, bei Neubefetzung von Pfründen und Versetzung der Pfründeüberweser und Hilfspriester (Vicare) von den hiedurch sich ergebenden Aenderungen dem Großherzoglichen Oberschulrath durch die Direktionen und Vorstände der betreffenden Unterrichts-Anstalten alsbald Mittheilung zu machen.

Freiburg, den 6. Juli 1882.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Dr. Johannes Baptista Orbin haben den Herrn Domcapitular und Capitelsjunioren Franz Sales Schmidt zum Domdekan an der Metropolitankirche dahier ernannt und ist derselbe den 7. Juli l. J. installirt worden.

Der von dem hochwürdigem Domcapitel zum Dompräbendar an der Metropolitankirche dahier ernannte seitherige Beneficiumsverweser Gustav Schweizer wurde den 7. Juli l. J. installirt.

Pfründebefetzungen.

Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der von Sr. Excellenz dem Hochwürdigsten Herrn Erzbischof in Vorschlag gebrachten drei Bewerber den bisherigen Pfarrer Gotthard Eglau in Sasbachwalden auf die Pfarrei Unzhurst, Decanats Ottersweier, designirt und hat derselbe den 29. Mai l. J. die canonische Institution erhalten.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Pfarrei Dallau, Decanats Mosbach, dem bisherigen Pfarrverweser Sebastian Heilig in Ruff verliehen und hat derselbe den 20. Juni l. J. die canonische Institution erhalten.

Resignation.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Dr. Johannes Baptista Orbin haben die Resignation cum reservatione pensionis des Pfarrers Johann Baptist Bertsche auf die Pfarrei Eichel unter dem 28. Juni l. J. acceptirt.

Diensternennungen.

Vom venerabeln Landcapitel Wallbüren wurde Pfarrer Michael Dick in Schlierstadt zum Kammerer und Pfarrer Ludwig Walter in Hollerbach zum Definitor erwählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 28. Juni l. J. Nr. 4624 bestätigt.

Vom venerabeln Landcapitel Sigmaringen wurde Pfarrer Adolar Lauchert in Laiz zum Dekan gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 6. Juni l. J. Nr. 4946 bestätigt.

Befetzungen.

Den 23. Juni: Johann Jochem, Vicar in Marlen i. g. E. nach Lahr.
Ignaz Müller, Caplaneiverweser in Horheim als Pfarrverweser nach Rommingen.
Alfons Allgäier, Pfarrverweser in Honau i. g. E. nach Marlen.
Josef Höfle, Pfarrverweser in Lembach i. g. E. nach Hochemmingen.
Den 30. Juni: Bernhard Hermes aus Trier als Pfarrverweser nach Untergrombach.

Sterbfall.

Den 18. Juni: Wunibald Gsell, Pfarrer in Fischingen.
R. I. P.

Beiträge für die Armenkinderhäuser.

Monat Januar: Mainwangen 6 M.; Malspüren 2 M.; Mäggingen 1 M. 96 S.; Mühlingen 5 M.; Nesselwangen 2 M.; Raithaslach 5 M.; Rorgenwies 4 M. 17 S.; Sipplingen 6 M. 23 S.; Stahringen 5 M. 50 S.; Stockach 10 M.; Wahlwies 3 M. 20 S.; Winterispüren mit Friedenweiler 3 M. 75 S.; Baden 100 M.; Balg 5 M. 30 S.; Bietigheim 11 M. 20 S.; Ebersteinburg 7 M.; Elchesheim 2 M. 81 S.; Forbach 5 M. 36 S.; Gernsbach 10 M.; Haueneberstein 7 M. 65 S.; Ruppenheim 3 M.; Lichtenthal 15 M.; Michelbach 6 M.; Muggensturm 13 M. 63 S.; Niederbühl 4 M. 23 S.; Oberweier 6 M.; Detigheim 3 M.; Doz 12 M. 65 S.; Ottenau 6 M. 10 S.;

Rastatt 49 M.; Rothenfels 13 M. 46 S.; Seelbach 7 M.; Steinmauern 5 M. 14 S.; Weißenbach 17 M. 50 S.; Altglashütten 16 M.; Bettmaringen 30 M.; Bonndorf 9 M. 85 S.; Wellendingen 6 M. 50 S.; Dillendorf 5 M.; Ewattingen 15 M.; Fützen 17 M. 29 S.; Grimmelshofen 16 M. 81 S.; Grafenhäusen 12 M.; Birkendorf 13 M. 30 S.; Gründelwangen 3 M.; Lausheim 2 M. 94 S.; Blumegg 74 S.; Lembach 3 M.; Lenzkirch 10 M.; Lenzkirch, Pfarrhaus 5 M. 92 S.; Saig 4 M. 8 S.; Schluchsee 6 M. 80 S.; Schwaningen 6 M.; Stühlingen 10 M.; Untermettingen 7 M.; Waizen 6 M. 23 S.; Nuch 7 M.; Beuern 6 M. 40 S.; Blumenfeld 5 M. 80 S.; Büßlingen 8 M.; Ducht-

lingen 6 *M.*; Ehingen 7 *M.*; Eigeltingen 4 *M.*; Emmingen ab Egg 4 *M.*; Engen 7 *M.*; Honstetten 40 *M.*; Rommingen 5 *M.*; Mauenheim 3 *M.*; Mühlhausen 18 *M.* 28 *S.*; Nenzingen 3 *M.* 20 *S.*; Orsingen 25 *M.*; Riedöschingen 4 *M.* 75 *S.*; Steißlingen 12 *M.*; Thengendorf 7 *M.* 80 *S.*; Volkertshausen 8 *M.*; Weiterdingen 4 *M.* 80 *S.*; Welschingen 4 *M.*; Aulfingen 2 *M.* 50 *S.*; Biesendorf 40 *S.*; Eßlingen 5 *M.* 50 *S.*; Geislingen 8 *M.*; Gutmadingen 10 *M.*; Hattingen 1 *M.* 71 *S.*; Hochemmingen 7 *M.* 50 *S.*; Immendingen 9 *M.*; Ippingen 4 *M.* 10 *S.*; Kirchen 6 *M.* 77 *S.*; Kirchen, Dec. Kuttruff 10 *M.*; Leipferdingen 14 *M.* 24 *S.*; Möhringen 6 *M.*; Unterbaldingen 3 *M.* 50 *S.*; Zimmern 4 *M.*; Stetten 3 *M.*; Sunthausen 4 *M.*

Monat Februar: Riedern 13 *M.* 10 *S.*; Freiburg von B. „zur Christbescheerung“ für Kiegel 5 *M.*; St. Trudpert Fr. Pfr. Bauer für Kiegel 4 *M.*; Waldau 4 *M.*; Niederschopfheim 4 *M.*; Biberach 12 *M.* 80 *S.*; Görwihl 12 *M.*; Eichersheim 38 *M.*; Eppingen 6 *M.*; Ketsch 13 *M.*; Kirlach 15 *M.* 23 *S.*; Landshausen 4 *M.*; Langenbrücken 20 *M.*; Malsch 46 *M.* 16 *S.*; Mingolsheim 18 *M.*; Rettigheim 3 *M.*; Roth 12 *M.*; Stettfeld 6 *M.* 50 *S.*; Tiefenbach 7 *M.* 50 *S.*; Zeutern 7 *M.*; Konstanx, Münster- und Spitalpfarrei 52 *M.* 55 *S.*; Schwandorf 9 *M.* 50 *S.*; Waldhof 12 *M.* 5 *S.*; Ersingen 31 *M.*; Mühlhausen 4 *M.*; Neuhausen 10 *M.*; Pforzheim 46 *M.* 52 *S.*; Schellbronn 1 *M.* 50 *S.*; Tiefenbronn 2 *M.*; Bauerbach 10 *M.*; Bretten 13 *M.*; Bruchsal ad B. M. V. 12 *M.* 12 *S.*; Bruchsal ad S. Paulum 30 *M.*; Bruchsal ad S. Petrum 18 *M.*; Bruchsal ad S. Dam. et Hug. 40 *M.*; Büchenau 5 *M.*; Büchig 10 *M.*; Flehingen 2 *M.* 70 *S.*; Forst 6 *M.*; Heidelberg 2 *M.* 55 *S.*; Helmsheim 5 *M.*; Jöhlingen 13 *M.*; Karlsdorf 11 *M.* 22 *S.*; Reibshheim 7 *M.*; Reuthard 8 *M.* 46 *S.*; Obergrombach 2 *M.*; Sickingen 6 *M.* 53 *S.*; Ubstadt 20 *M.*; Untergrombach 6 *M.*; Weingarten 9 *M.* 23 *S.*; Wöschbach 5 *M.*; Au a. Rh. 3 *M.*; Bulach 10 *M.*; Burbach 20 *M.* 50 *S.*; Busenbach 10 *M.*; Daylanden 10 *M.*; Durlach 11 *M.*; Durmersheim 20 *M.*; Ettlingen 22 *M.*; Ettlingenweier 1 *M.* 74 *S.*; Karlsruhe 64 *M.* 40 *S.*; Malsch 14 *M.*; Mörsch 3 *M.*; Moosbronn 3 *M.* 50 *S.*; Reichenbach 4 *M.* 95 *S.*; Schöllbronn 8 *M.*; Speffart 10 *M.* 50 *S.*; Stupferich 12 *M.* 50 *S.*; Völkersbach 5 *M.* 10 *S.*; Orsingen, Geistlicher Rath Waldmann 40 *M.*; St. Ulrich, Pfr. Nothhelfer 5 *M.*; Schönwald 14 *M.*; Wolfach 24 *M.*, vom Pfarrhause daselbst 5 *M.*; Dauchingen 8 *M.*; Rohrbach 4 *M.*; Schen-

kenzell 15 *M.* 95 *S.*; Wittichen 8 *M.* 50 *S.*; Oberwolfach 10 *M.*; Schonach 12 *M.*; Fischbach 5 *M.*; Neuhausen 6 *M.* 50 *S.*; Ruffbach 3 *M.* 40 *M.*; Triberg 13 *M.* 12 *S.*; Niederwasser 5 *M.*; Tennenbronn 24 *M.*; Schapbach 20 *M.*; St. Roman 6 *M.* 10 *S.*; Gremelsbach 11 *M.*; St. Roman 5 *M.*; Gütenbach 7 *M.* 46 *S.*; Hausach 10 *M.*; St. Peter 30 *M.*; Todtnauberg 7 *M.* 60 *S.*; Biengen (davon 20 *M.* von Pfr. Hanser) 40 *M.*; Gottenheim 3 *M.*; St. Trudpert 20 *M.*; Breisach 10 *M.*; Buchenbach 24 *M.*; Grunern 11 *M.*; Staufsen 30 *M.*; Oberried 14 *M.*; Oberrimsingen 15 *M.*; Krozingen 12 *M.*; Eschbach 10 *M.*; Merdingen 10 *M.*; Waltersshofen 10 *M.*; Hofsgund 11 *M.*; Horben 10 *M.* 52 *S.*; Scherzingen 5 *M.*; Sölden 11 *M.* 60 *S.*; Feldkirch 13 *M.*; Ebringen 27 *M.*; Thunsel 10 *M.* 70 *S.*; Niederrimsingen 11 *M.* 18 *S.*; Bleichheim 7 *M.*; Buchholz 1 *M.* 90 *S.*; Elzach 18 *M.* 38 *S.*; Emmendingen 8 *M.*; Glotterthal 27 *M.*; Heimbach 12 *M.*; Heuweiler 11 *M.* 70 *S.*; Hochdorf (darunter vom Pfarrer 4 *M.*) 12 *M.*; Holzhausen 7 *M.* 78 *S.*; Jach 2 *M.* 5 *S.*; Lehen 8 *M.*; Neuershausen 7 *M.* 50 *S.*; Oberbiederbach 5 *M.*; Oberprechtal 6 *M.* 91 *S.*; Obersimonswald 2 *M.* 40; Oberspitzenbach 2 *M.*; Oberwinden 14 *M.* 58 *S.*; Untersimonswald 16 *M.*; Waldkirch 36 *M.*; Zähringen 25 *M.*; Hög 10 *M.*; Inzlingen 5 *M.*; Istein 9 *M.*; Minseln 5 *M.*; Nollingen 4 *M.* 86; Todtnoos 4 *M.*; Warmbach 2 *M.* 50; Wyhlen 17 *M.*; Immenstaad 6 *M.*

Monat März: Freiburg durch Hrn. Dr. Braun für Kiegel 3 *M.*; Freiburg durch denselben für Kiegel 5 *M.*; Freiburg von R. W. für Kiegel 10 *M.*; Beuggen 3 *M.* 50 *S.*; Billingen 45 *M.*; Windschlag von L. R. 3 *M.*; Freiburg durch Herrn Dr. St. Braun 100 *M.*; Balzfeld 10 *M.* 70 *S.*; Bargaen 1 *M.* 70 *S.*; Dielheim 13 *M.*; Elsenz 16 *M.* 50 *S.*; Haßmersheim 6 *M.* 64 *S.*; Hilsbach 5 *M.* 65 *S.*; Mauer 10 *M.*; Mühlhausen 8 *M.*; Nichen 4 *M.* 30 *S.*; Schluchtern 5 *M.*; Einsheim 32 *M.* 40 *S.*; Spechbach 16 *M.* 87 *S.*; Waibstadt 22 *M.*; Schönau 100 *M.*; Kleinlausenburg 10 *M.* 90 *S.*; Riedheim 5 *M.*

Monat April: Radolfzell, Redaktion der Fr. Stimme 10 *M.*; Bleibach 54 *S.*; Waldkirch 50 *S.*; Kluftern 1 *M.* 35 *S.*; Salem 6 *M.*; Ittendorf 9 *M.*; Linz 5 *M.* 10 *S.*; Oberhomburg 5 *M.*; Dwingen 28 *M.*; Billasingen 2 *M.* 12 *S.*

Monat Mai: Niedereeschach 2 *M.* 50 *S.*; Schutterthal 10 *M.* 50 *S.*; Hinterzarten 10 *M.* 60 *S.*

Monat Juni: Ruffloch 6 *M.* 50 *S.*